

## Antrag des Bürgermeisters zur Änderung von Haushaltsplanansätzen 2020

Betr. Erschließung Neubaugebiet Grumbach Stadtteil Lispenhausen

Es soll folgender Beschluss gefasst werden:

**„Im Finanzhaushalt des Haushaltsplanentwurfs 2020 und des Investitionsprogramms werden unter Investitionsnummer 3050102001 „Neubaugebiet Grumbach Lispenhausen“ die Baukosten von 890 T€ im Jahr 2020 sowie die Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen von 800 T€ im Jahr 2021 jeweils um ein Jahr nach hinten verschoben. Außerdem werden in Höhe der Baukosten die in § 3 der Haushaltssatzung ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen auf 5.038.300 Euro erhöht.“**

### Begründung:

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erschließung des Neubaugebiets Grumbach im Stadtteil Lispenhausen benötigen nach aktuellen Erkenntnissen einen längeren Zeitraum, als zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2020 angenommen.

Das eingeleitete Flächenumlegungsverfahren erfordert weitere Schritte, sodass die darauf folgenden politischen Beschlüsse wahrscheinlich erst in der zweiten Jahreshälfte 2020 gefasst werden können. Ein Baubeginn im Jahr 2020 ist unwahrscheinlich.

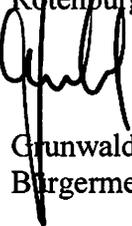
Daher soll die für 2020 veranschlagte Maßnahme um ein Jahr nach hinten verschoben werden. Damit der Baubeginn im Frühjahr 2021 erfolgen kann, erscheint es sinnvoll, die dazu notwendigen Ausschreibungen bereits im Spätsommer/Herbst vorzunehmen. Dadurch könnten aus Erfahrungen der Vergangenheit auch bessere Preise erzielt werden.

Damit das so gemacht werden kann, ist es rechtlich notwendig, in Höhe der Baukosten eine Verpflichtungsermächtigung von 890 T€ im Haushalt 2020 einzustellen.

Die Kreditermächtigungen würden sich im Jahr 2020 um diesen Betrag verringern und im Jahr 2021 dementsprechend erhöhen.

Die Veränderungen sind ebenfalls im Investitionsprogramm bis 2023 umzusetzen.

Rotenburg a. d. Fulda, 22.01.2020



Grunwald  
Bürgermeister